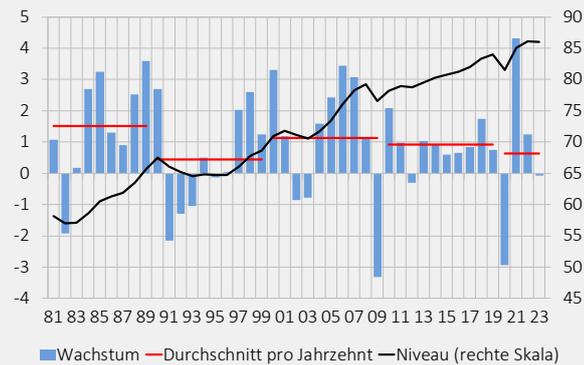


Exkurs: Schweizer BIP pro Kopf – schwache Entwicklung im Jahr 2023

Das reale BIP pro Kopf ist ein international gebräuchliches Mass des materiellen Lebensstandards. Es misst die mittlere Wirtschaftsleistung eines Landes pro Einwohner bzw. Einwohnerin und spiegelt daher sowohl die Dynamik des BIP als auch die Entwicklung der Bevölkerung.

Abbildung 27: BIP pro Kopf der Schweiz ab 1981¹⁸,¹⁹

Real, saison- und Sportevent-bereinigt; Niveau in Tausend CHF



Basierend auf den provisorischen BIP-Jahresdaten¹⁸ und einer vorläufigen Schätzung der Bevölkerungszahl¹⁹ zeigt sich: Das Sportevent-bereinigte BIP pro Kopf der Schweiz dürfte 2023 leicht zurückgegangen sein (-0,1 %, Abbildung 27).²⁰

Zum einen schwächte sich das BIP-Wachstum 2023 konjunkturell bedingt deutlich ab. Zum anderen dürfte das Bevölkerungswachstum höher als in den Vorjahren ausgefallen sein. Hierzu hat eine starke Nettozuwanderung beigetragen, die hauptsächlich mit der anhaltenden Nachfrage am Arbeitsmarkt zusammenhängt,²¹ sowie die Flüchtlingsbewegung aufgrund des Kriegs in der Ukraine.²²

Die schwache Entwicklung des BIP pro Kopf der Schweiz 2023 folgt auf drei durch die Corona-Krise und die darauffolgende Erholung geprägte Jahre. Nach dem Einbruch 2020 (-2,9 %) verzeichnete das BIP pro Kopf im Zuge der konjunkturellen Erholung zwei Jahre überdurchschnittlichen Wachstums (2021: +4,3 %; 2022: +1,2 %). Insgesamt lag das Sportevent-bereinigte BIP pro Kopf der Schweiz 2023 2,4 % über dem Niveau von 2019. Auch gemessen am BIP pro Kopf bestätigt sich somit: Die Schweizer Wirtschaft ist im internationalen Vergleich verhältnismässig « glimpflich » durch die herausfordernden Jahre der Pandemie und der Energiekrise gekommen (Abbildung 28).

Abbildung 28: Durchschnittliches Wachstum des BIP pro Kopf im internationalen Vergleich²³

Real, saisonbereinigt, in USD, konstante PPP von 2018, Schweiz: Schätzung für Bevölkerung 2023, BIP Sportevent-bereinigt



Auch in anderen europäischen Ländern entwickelte sich das BIP pro Kopf 2023 schwach oder negativ. Im Euroraum (-0,0 %) dürfte das BIP pro Kopf stagniert haben, auch aufgrund eines Rückgangs in Deutschland (-0,7 %). Hingegen dürfte es in Italien (+0,7 %) und Frankreich (+0,5 %) gestiegen sein. Die USA (+2,1 %)

¹⁸ Vgl. zum BIP den Exkurs « Erste Jahresergebnisse für das BIP 2023: Sportevent-bereinigt +1,3 % » in den Konjunkturtendenzen Frühjahr 2024.

¹⁹ Mittlere Wohnbevölkerung: arithmetisches Mittel der ständigen Bevölkerung am 31. Dezember und am 31. Dezember des Vorjahres, wobei Personen mit Schutzstatus S bereits für den Jahresendbestand 2022 berücksichtigt wurden. Für 2023 liegen noch keine Resultate zur ständigen Bevölkerung am Jahresende vor. Daher wird eine Schätzung verwendet, basierend auf dem provisorischen Bevölkerungsbestand am Ende des 3. Quartals (<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung.assetdetail.28985758.html>), auf den Monatsdaten zu Geburten und Sterbefällen ab Oktober 2023 (<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung/geburten-todesfaelle.html>), auf dem Migrationssaldo der ständigen Wohnbevölkerung ab Oktober 2023 (<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/auslaenderstatistik/archiv/2023/12.html>) sowie auf der Veränderung der Anzahl Personen mit Schutzstatus S zwischen Dezember 2023 und Dezember 2022 (<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/asylstatistik/archiv.html>).

²⁰ Nicht Sportevent-bereinigt liegt das Pro-Kopf-Wachstum 2023 bei -0,6 %. Dabei wirkt sich der Umstand aus, dass 2023 keine grossen internationalen Sportevents (Fussball-Weltmeisterschaft etc.) stattfanden. Weitere Informationen zur Auswirkung der Sportevents auf das BIP der Schweiz: <https://dievolkswirtschaft.ch/de/2023/02/warum-die-wm-in-katar-das-schweizer-bip-erhoeht/>.

²¹ <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/sem/medien/mm.msg-id-100155.html>.

²² Die Anzahl Personen mit Schutzstatus S in der Schweiz beeinflusst die Resultate für 2022 sowie für 2023. Vgl. auch <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/volkswirtschaft/volkswirtschaftliche-gesamtrechnung/bruttoinlandprodukt.html>.

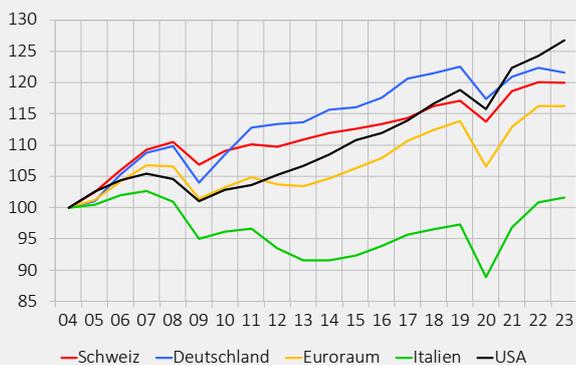
²³ Bevölkerung der übrigen Länder 2023 gemäss Prognosen der OECD vom November 2023. Die Bevölkerungszahlen beziehen sich auf « mid-year estimates », entsprechen also dem Bevölkerungsstand per Ende Juni des jeweiligen Jahres. Datenstand: 23. Februar 2024. Jahreswerte des BIP 2023: Berechnung des SECO auf der Grundlage der verfügbaren Quartalswerte, inkl. Schnellschätzungen für das 4. Quartal 2023.

registrierten 2023 auch pro Kopf ein kräftiges Wachstum.

Damit setzte sich international eine Entwicklung fort, die sich bereits in den letzten Jahren abzeichnete. Insbesondere verlief das Pro-Kopf-Wachstum in den USA bereits seit 2010 dynamisch. 2023 lag das US-amerikanische BIP pro Kopf ganze 6,7 % über dem Niveau von 2019, im Euroraum waren es 2,1 %. In Deutschland liegt das BIP pro Kopf 0,9 % unter dem Niveau von 2019. Auch in längerfristiger Perspektive stellt sich die Entwicklung der USA im internationalen Vergleich günstig dar. Seit 2004 ist das dortige BIP pro Kopf um 26,8 % gestiegen. In der Schweiz sind es 20,0 % (Abbildung 29).²⁴

Abbildung 29: BIP pro Kopf im internationalen Vergleich

Real, saisonbereinigt, Jahreswert 2004 = 100, konstante PPP von 2018, Schweiz: Schätzung für Bevölkerung von 2023, BIP Sportevent-bereinigt



Quellen: SECO, Eurostat, BEA, OECD

Gemessen am *Niveau* des BIP pro Kopf belegt die Schweiz nach wie vor einen Spitzenplatz (Tabelle 5). Umgerechnet in US-Dollar, belief sich 2023 das BIP der Schweiz auf 887 Mrd., was bei einer Bevölkerung von 8,9 Mio. ein BIP pro Kopf von knapp 100 000 US-Dollar ergibt. Hierbei ist anzumerken, dass die nominale Aufwertung des Schweizer Francs im Jahr 2023 zum Anstieg des BIP pro Kopf in US-Dollar beigetragen hat. Werden zusätzlich die höheren Lebenskosten in der Schweiz berücksichtigt, reduziert sich der Abstand des BIP pro Kopf zwischen der Schweiz und anderen Industrieländern. Dennoch zeigen die Daten von 2023, dass die Schweiz mit einem kaufkraftbereinigten BIP pro Kopf von rund 94 000 US-Dollar eines der wohlhabendsten Länder der Welt bleibt.

Tabelle 5: Das Jahr 2023 in der Übersicht

Nominales BIP, Umrechnung in USD mit Jahresmittel der Wechselkurse, PPP: kaufkraftbereinigt

	Bevölkerung		BIP		BIP pro Kopf	
	Mio.	Mrd. USD	Tsd. USD	Tsd. USD, PPP		
Schweiz	8.9	887.0	99.4	93.9		
Deutschland	84.3	4'457.3	52.9	68.6		
Frankreich	68.7	3'031.7	44.1	59.3		
Italien	59.0	2'185.6	37.1	57.2		
Österreich	9.1	519.6	57.2	73.1		
Euroraum	350.2	15'459.2	44.1	61.4		
USA	335.0	27'356.4	81.7	81.7		
UK	68.3	3'343.5	49.0	58.7		

Quellen: SECO, Eurostat, BEA, OECD

Autoren: Philipp Wegmüller, Noah Angara

²⁴ Um einen aussagekräftigen internationalen Vergleich machen zu können, werden die nationalen Daten zuerst in eine einheitliche Währung (US-Dollar) umgerechnet und dann zusätzlich um die Kaufkraft (anhand der Kaufkraftparität, engl. « Purchasing-Power-Parity », PPP) in einem bestimmten Basisjahr bereinigt. So wird für die Tatsache korrigiert, dass der gleiche Warenkorb nicht in allen Ländern gleich viel kostet, oder anders gesagt, dass mit dem gleichen Geldbetrag in den einzelnen Ländern unterschiedlich viel gekauft werden kann.